

- ☐ **Einzelmitgliedschaft**
Jahresbeitrag mind. 48 Euro Euro/Jahr
reduzierter Beitrag mind. 24 Euro für Geringverdiener
- ☐ **Familienmitgliedschaft**
Jahresbeitrag mind. 55 Euro Euro/Jahr
- ☐ **Jugendmitgliedschaft**
für Schüler, Azubis und Studenten bis 27 Jahre, Euro/Jahr
Jahresbeitrag mind. 24 Euro
- ☐ **Kindermithgliedschaft**
für Kinder von 6 bis 13 Jahren, Euro/Jahr
Jahresbeitrag mind. 18 Euro

Vorname, Name Geburtsdatum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon, Fax E-Mail

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Familienmitglieder (mit gleicher Adresse)

1. Vorname, Name Geburtsdatum

2. Vorname, Name Geburtsdatum

3. Vorname, Name Geburtsdatum

SEPA-Mandat

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V. · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin

Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000185476

Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab den
genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom
NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung
des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbar-
ten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN

Kreditinstitut

BIC (wenn Konto außerhalb Deutschlands)

Kontoinhaber und Anschrift falls abweichend von umseitiger Adresse

☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich bitte ankreuzen

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

☐ Ich möchte der NABU-Gruppe angehören, die mich geworben hat.

☐ Ich möchte einer NABU-Gruppe gemäß meiner Adresse angehören.

NABU-Gruppe: Bezirksverband Krefeld/Viersen e.V.

LVW-Nummer: 05-00000/05

Die Bundesgeschäftsstelle des NABU e.V. erhebt und verwendet Ihre hier angegebenen Daten
für Vereinszwecke (z.B. Rückfragen, Einladungen) und gibt diese hierfür auch an die für Sie
zuständigen NABU-Gliederungen weiter. Ferner verwendet die Bundesgeschäftsstelle Ihre
Anschrift und E-Mail-Adresse für weitere Informationen über Aktivitäten und Fördermöglich-
keiten der für Sie zuständigen NABU-Gliederungen. Dieser werblichen Nutzung können Sie
jederzeit widersprechen per E-Mail an service(at)NABU.de oder an die Anschrift der Bundesge-
schäftsstelle. Generell erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte für Werbezwecke.



Rotkehlchen – Foto: NABU CEWE Uwe Hilsmann

Wir freuen uns auf Sie

Bei uns können Sie sich mit anderen Naturfreunden
für die Natur engagieren. Helfen Sie mit – als Mitglied,
ehrenamtlicher Helfer oder mit einer Spende!

Kontakt und Ansprechpartner

NABU Bezirksverband Krefeld/Viersen e.V.

Talring 45 · 47802 Krefeld · Telefon 02151 618700

info@nabu-krefeld-viersen.de · nabu-krefeld-viersen.de

Praktischer Naturschutz – Gerd Schmitz: 02151 46909

Rund um die Fledermäuse –

Michael Müller: 02151 951874

Amphibien – Ellen Klose: 02151 392079

Alles zu erneuerbaren Energien –

Rebekka Eckelboom: 02151 520352

Wind-Energie – Hans-Georg Emmerich: 02151 563062

Klimaschutz – Christian Mittag: 02151 587540

Erb- und Liegenschaften – Bodo Meyer: 02151 43257

NABU-Treffen

Jeden zweiten Donnerstag des Monats **ab 19:30 Uhr**

im Seminarraum des Krefelder Umweltzentrums:

8. Januar – 12. Februar – 12. März 2026

Außerdem jeden ersten Dienstag im Quartal **ab**

19:00 Uhr im „Mikado meets Kulisse“ auf der Virchow-
straße 130 in Krefeld – Termin: 6. Januar 2026

Spendenkonto

NABU Bezirksverband Krefeld/Viersen e.V.

Sparkasse Krefeld · IBAN DE72 3205 0000 0057 0011 90

BIC SPKRDE33 · auf Wunsch Spendenbescheinigung



Rebhühner – Foto: NABU Hermann Hirsch

Winter

Das NABU-Programm
für das erste Quartal 2026



Rebhühner – Foto: NABU Christoph Moning



Gimpel – Foto: NABU CEWE Willi Schmitz

Das Rebhuhn Vogel des Jahres 2026

Mit ihm rückt ein stark gefährdeter Agrarvogel ins Rampenlicht. Sein Lebensraum sind Äcker und landwirtschaftlich genutzte Flächen, wo in den frühen Morgen- und späten Abendstunden die Stimme der Hähne erklingt. Doch dies hört man immer seltener.

Es gehört zur Familie der Hühnervögel und wird den Fasanenartigen zugeordnet. Anders als seine schillernden Verwandten verzichtet es auf auffälligen Federschmuck. Männchen und Weibchen sehen sich erstaunlich ähnlich – nur der markante Bauchfleck verrät das erwachsene Männchen.

Die Nahrung des Rebhuhns ist überwiegend vegetarisch – mit Vorliebe für Grasspitzen, Wildkräutern und Getreide. Die Weibchen legen bis zu 20 Eier in gut versteckte Bodennester. Nach dem Schlüpfen begleiten beide Eltern ihre Küken gemeinsam. Doch gerade die Küken brauchen mehr: In den ersten Lebenswochen stehen Insekten, Spinnen und andere Kleintiere ganz oben auf dem Speiseplan – wichtig für ein gesundes Wachstum.

Die Intensivierung der Landwirtschaft hat dem Rebhuhn stark zugesetzt. Neben großen Monokulturen und dem Einsatz von Pestiziden ist es vor allem der Verlust von ungenutzten Offenlandflächen, wie mehrjährigen Brachen, Blüh- und Altgrasflächen, der maßgeblich die Populationsentwicklung beeinflusst. Seit 1980 ist der Bestand in Deutschland um 87 Prozent zurückgegangen – und das ist eine alarmierende Entwicklung.

Quelle: nabu.de

NABU-Termine

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Januar 2026

Stunde der Wintervögel

Hiermit sind alle NaturfreundInnen aufgerufen, eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und zu melden. Infos unter www.stunderwintervoegel.de

Januar und Februar 2026 – samstags von 9 bis 12 Uhr

Biotoppflege in Krefelder Naturschutzgebieten

Informationen bei Gerd Schmitz unter 02151 46909 oder gerd.schmitz@nabu-krefeld-viersen.de

Termine Krefelder Umweltzentrum

Sonntag, 1. März 2026 von 11:00 bis ca. 13:00 Uhr

Bäume und Sträucher im Winter

Informationen über die Bedeutung unserer heimischen Bäume und Sträucher für den Wald, die Nutzung und ihre Heilkräfte. Leitung: Gabriele Heckmanns. Anmeldung unter 0175 2331066. Kosten € 15,–

Mittwoch, 18. März 2026 von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Lichtbildervortrag Wildkräuter im Frühling

Theoretische Einführung zu den typischen Frühlingspflanzen wie Scharbockskraut, Duftveilchen und Schlüsselblume. Leitung: Gabriele Heckmanns. Anmeldung unter 0175 2331066. Kosten € 20,–

Sonntag, 29. März 2026 von 11:00 bis ca. 12:30 Uhr

Wildkräuterspaziergang

Die Exkursion vermittelt einen Einblick in die vielen Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten wilder Kräuter und Gehölze. Leitung: Gabriele Heckmanns. Anmeldung unter 0175 2331066. Kosten € 15,–

Termine NABU-Naturschutzhof

Samstag, 21. Februar 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Veredlung von Apfel- und Birnenbäumen –

Kopulieren mit Gegenzunge

In unserem Kurs zeigen wir, wie es funktioniert und welche Hilfsmittel und Materialien dafür benötigt werden. Nach dem Messerschärfen und genügend Probeschnitten wagen wir uns ans Reiserschneiden und das eigentliche Veredeln. Am Schluss können alle, die möchten, zwei selbst veredelte Bäume für den heimischen Garten (nach ca. zwei Jahren tragend) oder die eigene Streuobstwiese (Hochstamm nach ca. 7 bis 8 Jahren tragend) mitnehmen. Teilnehmende können gerne Edelreiser von sortensicheren Apfel- und Birnenbäumen mitbringen und vor Ort tauschen. Leitung: Hartmut Wunderlich. Mitzubringen, wenn vorhanden, sind Veredlungsmesser, Abziehstein, zwei Pflanzbehälter (min. 10 l). Kostenlose BNE-Veranstaltung. Anmeldung online bis zum 6. Februar 2026 unter www.naturschutzhof-nettetal.de/angebote-veranstaltungen

Samstag, 28. März 2025 von 11:00 bis ca. 12:30 Uhr

Wildkräuterspaziergang

Bei den jahreszeitlichen Rundgängen über den NABU Naturschutzhof werden Wildpflanzen und Gehölze vorgestellt. Die Exkursion vermittelt Ihnen einen Einblick in die vielen Einsatz-, Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten der wilden Kräuter und Gehölze. Leitung: Gabriele Heckmanns. Anmeldung unter 0175 2331066. Kosten € 15,– (€ 13,– für NABU-Mitglieder)